

Ausgabe 4 / 2025

www.kreisturnverbandrheintal.ch



**KREISTURNVERBAND
RHEINTAL**

UFSTELLER POST

Hauptsponsor:



Co-Sponsoren:



Medienpartner:





Ufsteller Post / Ausgabe 4 / 2025
www.kreisturnverbandrheintal.ch

***Redaktionsschluss für die
nächste Ufsteller Post:
23. September 2025.***

Es sind alle Vereine herzlich
eingeladen, ihre Berichte
von allen Anlässen bei uns zu
veröffentlichen.

Impressum / Ufsteller Post

Redaktion:
Bianca Eugster
Tannenweg 5
9463 Oberriet
medien@kreisturnverbandrheintal.ch



Alpha RHEINTAL Bank

Berneck . Balgach . Heerbrugg . Oberriet . St. Margrethen . Widnau . Tel. +41 71 747 95 95 . info@alpharheintalbank.ch . www.alpharheintalbank.ch



GOLDENER
FESTZELTE AG

9450 Lüdingen SG
Mobil 079 440 02 55
goldener-festzelte.ch

Vermietungen:

■ Festzelte ■ Pagoden-/Partyzelte ■ Lagerzelte
■ diverse Festtische ■ Bestuhlungen ■ Biergarten-
möbel ■ WC-Wagen ■ WC-Container

AUS DEM VERBAND

INFOS & TERMINE

SEPTEMBER

7.	Leichtathletik Meisterschaft Jugend (LAMJU)	Balgach
9.	Präsidenten- und LeiterInnenkonferenz	Kriessern
20.	Leiterkurs Aktive Kreis Rheintal	Buchs

OKTOBER

25.	Jugileiterkurs	Rheintal
-----	----------------	----------

NOVEMBER

8.	Herbstkurs 35+ Frauen / Männer (prov.)	Wittenbach
8.	Herbstkurs 55+ Seniorinnen / Senioren	Wittenbach

DEZEMBER

13.	Abgeordnetenversammlung 2025 KTVRh	Sennwald
-----	------------------------------------	----------

SAVE THE DATES:

25.04.26	Vorbereitungswettkampf Rheintal	Balgach
06.06.26	Kantonale Meisterschaften im Vereinsturnen	Oberriet
19.09.26	Leiterkurs Aktive Kreis Rheintal	Buchs

Weitere Infos folgen unter www.kreisturnverbandrheintal.ch

thürgetränke

Stossstrasse 6
Tel. 071 755 16 84

altstätten

Ideenreich

in der Kreation.

Präzise

in der Umsetzung.

Brillant

im Druck.



www.galledia-rheintal.ch



IHR TRAUM
UNSER ZIEL



Gebrüder Schöb
INNOVATIVES BAUEN

ARCHITEKTUR

HOLZBAU

SCHREINEREI

KARMAAD 28 • 9473 GAMS • SCHOEB-HOLZBAU.CH

JUKO-CHEF*IN GESUCHT!

Das Ressort Jugend ist ein wichtiger Bestandteil unseres Verbands – und genau dafür suchen wir per 2026 eine motivierte Persönlichkeit, die das Amt als JUKO-Chef*in übernehmen möchte.

Was dich erwartet: Als JUKO-Chef*in bist du verantwortlich für alles, was im Jugendbereich des Kreisturnverbandes läuft. Du arbeitest eng mit dem Vorstand, den Jugikreischefs und dem St. Galler Turnverband (SGTV) zusammen. Du hast Mitspracherecht und kannst wirklich etwas bewegen.

Deine Aufgaben: Planung und Organisation der Jugileiterkurse im Kreis. Ausschreibung, Koordination und Überwachung der Kreisjugitage. Erstellung des Jahresprogramms Jugend. Leitung und Organisation von Sitzungen im Bereich Jugend. Teilnahme an kantonalen JUKO-Sitzungen (SGTV). Beratung und Unterstützung der Vereine und Jugendriegen im Kreis. Verfassen eines Jahresberichts fürs AV-Büchlein. Präsenz an wichtigen Anlässen (z. B. Präsi- und Leiterkonferenz, Apéros, Delegiertenversammlung).

Der Zeitaufwand: Rechne mit rund 60 bis 80 Stunden pro Jahr, je nach Aufwand und Engagement. Die Aufgaben sind gut über das Jahr verteilt und lassen sich auch neben Beruf oder Familie gut einplanen.

Interessiert? Oder Fragen? Dann melde dich doch bei uns:

juko@kreisturnverbandrheintal.ch

DIE STIFTUNG TURNARENA RHEINTAL UNTERZEICHNET BAURECHTSVERTRAG MIT DER ORTSGEMEINDE AU – EIN WEITERER MEILENSTEIN

Das Projekt Turnarena Rheintal macht einen entscheidenden Schritt in Richtung Realisierung: Der Baurechtsvertrag zwischen der Ortsgemeinde Au und der Stiftung Turnarena Rheintal ist unterzeichnet. Damit ist der Weg frei für die Eingabe des Baugesuchs.

Was lange währt, wird endlich gut! Die Stiftung Turnarena Rheintal, vertreten durch Urs Lüchinger (Stiftungsratspräsident) und Toni Schlanser (Stiftungsratsmitglied), unterzeichnete am Mittwoch zusammen mit Vertretern der Ortsgemeinde Au (Marco Zoller, Vizepräsident und Judith Prentner-Zürn, Ratschreiberin) den Baurechtsvertrag für das Grundstück neben dem Lidl in Widnau. Mit der Unterzeichnung des Vertrags rückt die Realisierung der modernen Trainingshalle in greifbare Nähe. Die Vision des turnerischen Leuchtturms im Rheintal nimmt zunehmend deutlichere Formen an. Mit diesem Schritt ist ein weiterer wichtiger Meilenstein auf dem Weg zu einer modernen Trainingsstätte für Kunstturnerinnen und Kunstturner und weiteren Turnbegeisterten aller Alters- und Leistungsstufen erreicht. Jetzt startet definitiv der Countdown für die Eingabe des Baugesuchs nächste Woche.

„Die Vertragsunterzeichnung ist ein grosser Moment für unser Projektteam, alle Unterstützerinnen und Unterstützer des Projekts. Nun können wir den nächsten Gang einlegen und mit voller Energie auf die Realisierung der Halle hinarbeiten“, so Stiftungsratspräsident Urs Lüchinger. Im Rahmen der Baubewilligung werden in den kommenden Tagen der detaillierte Kostenvoranschlag, die technischen Pläne für Halle und Inneneinrichtung sowie die vollständige Finanzierungsübersicht dem Bauamt der Gemeinde Widnau eingereicht. Eine erste Vorprüfung war

bereits erfolgreich. Die Vorbereitungen dazu waren nicht einfach und verbunden mit viel Engagement seitens Bauchef Peter Eugster zusammen mit dem Azmooser Architekten Matthias Gauer. Auch die Spezialisten für den Halleninnenausbau (Alder und Eisenhut), in Absprache mit Manuel Kast (Betriebskonzept), haben Grossartiges geleistet.

„Die Fertigstellung sei zwar bis nach den Sommerferien 2026 geplant, hänge aber vom Zeitfenster von der Eingabe bis zum Erhalt der Baubewilligung ab“, ergänzt Projektleiter Thomas Steiger.

Die neue Turnarena Rheintal wird aber nicht nur optimale Trainingsbedingungen für den Breiten- und Spitzensport bieten, sondern setzt sich zum Ziel, eine topmoderne und funktionale Turnhalle zu sein, die das sportliche Angebot im Rheintal nachhaltig stärken und erweitern wird. Finanziert wird das Projekt durch Beiträge von Gemeinden, Sponsoren, Stiftungen und privaten Gönnerinnen und Gönnern.

Bericht: Marcel Keller

| v.l.n.r. | Toni Schlanser, Urs Lüchinger, Marco Zoller und Judith Prentner-Zürn



VEREINSBERICHTE

SVD DIEPOLDSAU-SCHMITTER

AM ETF IN LAUSANNE

| SVD Diepoldsau-Schmitter

Das Eidgenössische Turnfest 2025 in Lausanne hielt, was es versprochen hat. Ein Grossanlass, an dem sich die ganze Turnerschweiz misst und sich gleichzeitig feiert. Zu recht, wie wir finden!

Am Freitag machten wir uns voller Vorfreude mit dem Zug auf den Weg nach Lausanne. Die Ankunft verlief zwar nicht ganz reibungslos, denn ein geplanter Campingplatz war schlicht nicht vorhanden. Doch mit vereinten Kräften fanden wir eine neue Lösung, die sich als Volltreffer entpuppte: eine kleine Wohlfühloase direkt am See. Dort liess es sich bestens aushalten, sodass der Start ins Turnfest-Wochenende gelungen war.

Der Samstag stand dann ganz im Zeichen des Wettkampfs. Schon am Morgen legte unsere Fitnessriege stark vor und sorgte für erste hervorragende Resultate. Danach durften die Aktiven zeigen, wofür sie monatelang trainiert hatten und sie taten es mit Bravour. Einzig der Fachtest wurde durch starken Wind etwas beeinträchtigt, wo wir das Glück nicht ganz auf unserer Seite hatten. Trotzdem können wir auf die sportlichen Leistungen nur stolz sein.

Natürlich kam auch das Feiern nicht zu kurz: Nach dem Wettkampf wurde gemeinsam bis spät in die Nacht hinein gelacht, getanzt und auf die erbrachten Leistungen angestossen. Der Sonntag verlief dann erstaunlich problemlos: entspanntes Packen, eine reibungslose Rückreise und viele unvergessliche Erinnerungen im Gepäck.

Bericht: Joel Hutter



VEREINSBERICHTE

EIN UNVERGESSLICHES WOCHENENDE AM ETF

| STV Sennwald

Am Freitagnachmittag begann für die Aktivriege des Turnvereins Sennwald das grosse Abenteuer: die Teilnahme am Eidgenössischen Turnfest in Lausanne, dem grössten Breitensportanlass der Schweiz. Da der erste Wettkampfteil bereits früh am Samstagmorgen auf dem Programm stand, reisten die Turnerinnen und Turner bereits am Vortag an. Die Reise führte sie ins rund eine Stunde entfernte Neuchâtel, wo sie gemeinsam die Nacht verbrachten. Trotz der bevorstehenden Wettkämpfe war die Stimmung ausgelassen. Die Freude auf das Turnfest, das nur alle sechs Jahre stattfindet, war in der ganzen Gruppe deutlich spürbar – ein Ereignis, auf das monatelang hingearbeitet wurde.

Am Samstagmorgen füllten sich die Perrons des Bahnhofs Neuchâtel mit einer bunt gekleideten Turnerschar. Rund 35 motivierte Vereinsmitglieder mischten sich unter die noch verschlafenen Pendler. Ausgerüstet mit prall gefüllten Taschen und Rucksäcken – voller Turnkleidung, Verpflegung und Camping-Equipment – machten sie sich auf den Weg nach Lausanne. Die Zugfahrt war kurz und die Spannung stieg. Nach einem kurzen Fussmarsch durchquerten sie bereits die Eingangstore zum Turnfest.

Bereits um 08:06 Uhr fiel der Startschuss für die erste Disziplin – die Pendelstafette. Diese verlangt nicht nur Schnelligkeit, sondern auch perfekte Abstimmung innerhalb des Teams. Mit einer Note von 8.76 legten sie einen soliden Auftakt hin. Zeitgleich fand die Disziplin Wurfkörper statt, welche mit einer starken Leistung und der Note 9.16 abgeschlossen wurde. Danach blieb kaum Zeit zum Durchatmen, denn der straffe Zeitplan verlangte sofortige Konzentration auf den zweiten Wettkampfteil.

Auf dem Plan standen das Steinstossen und der Weitsprung. Beim

Steinstossen traten gleich neun Athletinnen und Athleten an. Auch wenn nicht alles wie gewünscht funktionierte, wurde mit grossem Einsatz gearbeitet. Mit der Note von 8.32 schlossen sie die Disziplin ab. Parallel dazu bereitete sich das Weitsprungteam auf seinen Einsatz vor. Trotz der etwas herausfordernden Wettkampfanlage bewiesen die Sennwalder Sportsgeist und wurden mit der Note von 8.29 belohnt.

Nach kurzer Pause folgte bereits der dritte und letzte Wettkampfteil. Der 800-Meter-Lauf verlangte von den Sportlerinnen und Sportlern bei hohen Temperaturen nochmals alles ab – Ausdauer, Teamgeist und Kampfbereitschaft waren gefragt. Mit der Note 8.61 zeigte das Team eine grossartige Leistung. Zum Abschluss wartete der Fachtest Allround, eine Disziplin, die Koordination, Teamarbeit und Konzentration in den Mittelpunkt stellt. Auch hier zeigte sich die Stärke der Sennwalder: Mit einer hervorragenden Note von 9.18 beendeten sie ihre sportlichen Aufgaben mit Bravour.

Nach sechs intensiven Wettkämpfen begann für die Aktivriege des Turnverein Sennwald der wohlverdiente, lockere Teil des Wochenendes. Ob beim Entdecken des Festgeländes, beim Abkühlen im Genfersee oder beim Anfeuern der Fit-und-Fun-Riege – langweilig wurde es nicht.

Am Nachmittag war dann die Fit&Fun-Gruppe an der Reihe. Elf Frauen und acht Herren starteten im dreiteiligen Vereinswettkampf der Frauen/Männer in der 2. Division. Das Unihockey im Team wurde auf unbekanntem Terrain, nämlich Kunstrassen, ausgetragen. Die Aufgabe gelang jedoch sehr gut und auch der nachfolgende 8er Ball meisterte die Sennwalder Truppe sehr gut. Die gute Anfangsnote von 9.63 war ein super Startschuss! Beim anschliessenden Fussball-Stafettenstab sowie Brett-Ball drehten alle mächtig auf. Die Maximalnote von 10.00 in diesem Wettkampfteil sorgte für viel Jubel und Motivation für die letzten drei Disziplinen. Beim Street Racket bewahrten die Sennwalderinnen und Sennwalder die Nerven und holten viele Punkte. Das Wetter schlug nun um. Ein Platzregen vertrieb jedoch den aufkommenden Wind und sorgte während dem Moosgummi-Gymnastikstab für eine wackere Abkühlung. Die Turnerinnen und Turner liessen sich nicht beirren und zeigten eine perfekte Leistung. Für diese zwei Übungen resultierte die beinahe per-

fekte Note von 9.95. Man wusste bereits jetzt, dass es ein Bombenresultat geben würde. Zum Schluss kämpften fünf Athletinnen und Athleten gegen den Gegenwind beim Schleuderball, wo die Note 9.07 geschrieben wurde. Die top Gesamtnote von 29.35 bedeutete den super 4. Rang von total 107 Vereinen. Bravo!

Ein ganz besonderes Highlight war die Siegerehrung von Lisi Santner, welche am Abend stattfand. Sie holte sich im Turnwettkampf in der Kategorie der aktiven Turnerinnen sensationell den 3. Platz von insgesamt 471 Teilnehmerinnen! Ihre starke Leistung, kombiniert mit Nervenstärke und Präzision, brachten sie auf das Podest. Als ihr Name aufgerufen wurde, brach unter den Sennwaldern grosser Jubel aus. Der Stolz auf diesen Podestplatz war spürbar und sorgte für einen emotionalen Höhepunkt.

Nach der Siegerehrung machte sich der Turnverein auf den Weg zum riesigen Festgelände. Dort feierten alle mit tausenden weiteren Turnerinnen und Turnern. Es wurde gesungen, gefeiert, getanzt, neue Freundschaften geschlossen und bestehende Freundschaften gepflegt. Und auch wenn nicht allzu viel geschlafen wurde, war die Energie am nächsten Tag schnell wieder zurück.

Am Sonntagmittag traten die Sennwalder Turnerinnen und Turner ihre Heimreise an. In Sennwald angekommen, wurden sie von der Musikgesellschaft Sennwald und vielen Freunden und Bekannten herzlich sowie feierlich empfangen. Der traditionelle Umzug führte zum Restaurant Schäfli, wo bei einem gemütlichen Apéro auf die sportlichen Leistungen und die vielen unvergesslichen Momente zurückgeblickt wurde. Ein Wochenende voller sportlicher Höchstleistungen, unvergesslicher Erlebnisse und gelebtem Vereinsgeist – das Eidgenössische Turnfest in Lausanne bleibt für den Turnverein Sennwald ein Meilenstein, der noch lange nachwirkt.

Bericht: Fabian Heeb



Der Grundstein Ihres Erfolgs

- » Treuhand/Rechnungslegung
- » Steuerberatung
- » Wirtschaftsprüfung
- » Vorsorge
- » Unternehmensberatung/Gründung



rhenum
TREUHAND

Trogenerstrasse 13
CH-9450 Altstätten

T +41 71 757 94 50
F +41 71 757 94 59

info@rhenum.ch
www.rhenum.ch

NIEDERER bauunternehmung altstätten heenbrugg rebstein	VETSCH bauunternehmung grabs	BÜCHEL bauunternehmung oberriet rüthi
Ihre Baupartner vom HUKA-Baupool		
Wir verwirklichen Ihre Bauidee		

atm
Die Gesamtplaner.

www.atm3.ch

«MAN BAUT
AUF UNS»

Widnau

Grabs

Ruggell

Rümlang



VEREINSBERICHTE

RG GYM DIEPOLDSAU- SCHMITTER AM SÄNTIS CUP

RG GYM
Diepoldsau-
Schmitter

Mehr als zehn Jahre ist her, als sich die Rhythmischen Gymnastinnen das letzte Mal in Teufen zum Sämtis Cup getroffen haben. Athletinnen aus der ganzen Ostschweiz sind in der Sporthalle Landhaus zum Wettkampf angetreten. Besonders gross war die Freude auch für ehemalige Gymnastinnen, welche nun in anderen Funktionen beispielsweise als Leiterinnen oder Kampfrichterinnen im Einsatz waren.

Für diesen Freundschaftswettkampf waren nur ausgewählte Vereine zugelassen, weshalb die Anzahl Gymnastinnen etwas geringer war, als bei anderen Wettkämpfen. Für die Kampfrichterinnen war der Tag allerdings nicht weniger intensiv, denn sie mussten jede einzelne Übung bewerten, die Punkte nach jeder Turnerin schnell zusammenrechnen und eine faire Bewertung sicherstellen.

Am Samstagmorgen um 9 Uhr war alles bestens vorbereitet, um den Wettkampf zu starten. In der Kategorie P1 A reichte es der 8-jährigen Amy Hauser mit dem vierten Rang knapp nicht auf das Podest. Nach ihrer guten Übung ohne Handgerät (2.), unterlief ihr mit dem Reif (4.) ein Verlust, was sie wertvolle Punkte kostete. Sie ist inzwischen schon mehr als zwei Jahre in der RG Diepoldsau-Schmitter und trainiert seit letztem Sommer zusätzlich im Regionalen Leistungszentrum OST in St.Gallen.

Die weiteren Gymnastinnen der RG Diepoldsau-Schmitter in der jüngsten Kategorie P1, zeigten jeweils eine Übung ohne Handgerät. Im P1 B erzielten Elin Knöpfel und Elisabeth Ruda beide genau gleich viel Punkte und belegten gemeinsam den dritten Platz. Rosalia Be-reuter erreichte den 8. und Eva Scheliesnig den 9. Rang (alle Jahrgang 2017).

Ebenfalls im P1 allerdings in der Kategorie C, durfte sich Mia Baum-

gartner über die Goldmedaille freuen. Trotz ihres noch sehr jungen Alters (Jahrgang 2018), hat sie dank sehr sauber geturnten Elementen mit Abstand die höchste D-Note. Dies zeigt ihr grosses Potenzial, welches in den kommenden Jahren hoffentlich weiter gesteigert und entfaltet werden kann. Ihre Trainingskolleginnen Polina Semakina, Pilar Cortina Sainz und Amina Kozlica, belegten die Plätze 6., 7. und 9.

In der Kategorie P2 B, belegte Rebecca Ruda den 8. Schlussrang. In ihrer Keulenübung ist ihr leider ein Geräteverlust mit Folgefehlern passiert, welcher aber sicherlich lehrreiche Erkenntnisse für die Zukunft gebracht hat.

Nur eine Übung ohne Handgerät zeigten die Gymnastinnen im P2 C. Vasilisa Morozova verpasste das Podest um 0.05 Punkte. Ihre Kolleginnen aus der RG Diepoldsau-Schmitter konnte sie allerdings alle hinter sich lassen. Fiona Danuser klassierte sich auf Rang 6., Samira Ith wurde 12., Julie Vogt 16. und Leni Knöpfel 18.

Die einzige Athletin am Start, welche die RG Berneck vertreten hat, ist die im RLZ RG OST trainierende Marilena Nikaj, welche zwei konstante Übungen ohne Handgerät und mit Reif zeigte. Trotz ihrer starken Konkurrenz im P3 A konnte sie den 5. Platz erreichen.

Wieder etwas knapper und deshalb ein wenig enttäuscht fiel das Resultat in der Kategorie P3 B aus. Sara Marijanovic klassierte sich mit einem kleinen Punkterückstand auf dem vierten Platz. Direkt hinter ihr belegte Mayleen Hutter den 5. Rang. Auch sie beide zeigten eine Übung ohne Handgerät und eine mit dem Reif. Weil es zusätzlich eine Einzelwertung für die Handgeräte gab, durfte sich Mayleen Hutter dank ihrer starken Reifübung über die Silbermedaille freuen.

Die Diepoldsauerin Norell Tanner überzeugte einmal mehr mit ihrer Übung ohne Handgerät und gewann mit 1.30 Punkten Vorsprung verdient und überglücklich die Goldmedaille. Die weiteren Rheintaler Gymnastinnen Sydney Seitz, Melissa Bajramoska und Maria Ruda belegten die Ränge 7., 9. und 15.

Bei den Juniorinnen P5 B durfte sich Elisiana Nikaj über die golden glänzende Medaille freuen. In ihrer Reifübung zeigte sie hohe Schwie-

rigkeiten, welche sie aus ihrer Zeit im Leistungszentrum immer noch bestens beherrscht. Die Übung mit dem Ball gelang ihr leider nicht wie gewünscht, weshalb sie dort in der Einzelwertung nur den dritten Rang belegte.

In der Kategorie P5 C gab es zwei weitere erfreuliche Resultate. Jaira Wellinger belegte mit ihrer Reifübung den zweiten Rang vor ihrer langjährigen Vereinskollegin Yalina Lins, welche eine Übung mit dem Ball präsentierte.

Die G1 Gruppe aus der RG Diepoldsau-Schmitter belegte den guten dritten Rang hinter den Mädchen aus Winterthur-Weinland und Teufen.

Für unsere Einzelgymnastinnen war dies der Saisonabschluss. Dies wiederum bedeutet, dass es für einige Mädchen der letzte Wettkampf einer mehrjährigen Zeit in der Rhythmischen Gymnastik war. Wir wünschen ihnen nicht nur in sportlicher Hinsicht alles Gute für die Zukunft, sondern hoffen sehr, dass ihre Liebe zum Turnsport noch lange erhalten bleibt.

Gleichzeitig freuen wir uns bei den kommenden Schnuppertrainings neue Gesichter willkommen zu heissen. Weitere Informationen dazu auf unserer Homepage www.rggymds.ch

Bericht: Romina Züst



VEREINSBERICHTE

DER STV KRIESSERN AM ETF IN LAUSANNE

| STV Kriessern

Während der Zeit vom 12. – 22. Juni fand in Lausanne das 77. Eidgenössische Turnfest statt. Am ersten Wochenende traten einige Turnerinnen und Turner an den Einzel- und Teamwettkämpfen an. Hier konnten sich direkt 8 Frauen und 4 Männer eine Auszeichnung erturnen. Besonders erwähnenswert ist der 5. Platz von Janine und Daniel Hutter im Leichtathletik Sie & Er Wettkampf sowie der 6. Platz von Elina Baumgartner und der 11. Platz von Ilona Zünd im Einzelgeräteturnen.

Am zweiten Wochenende reisten rund 100 Aktivriegler und 30 Mitglieder der Frauen- und Männerriege vom STV Kriessern mit dem Zug nach Lausanne. Die Aktiven starteten am Donnerstag gegen Mittag mit Gerätekombination, Gymnastik und Speerwurf. Weiter ging es im zweiten Teil mit Barren, Fachtest Allround, Kugelstossen und Weitsprung. Den Abschluss machten Pendelstafette, Schleuderball, Schulstufenbarren und Steinstossen. Alle zeigten einen super Wettkampf. Mann liess es sich auch nicht nehmen, einen Sprung in den Genfersee zu wagen. Am Abend wurde dann direkt am See bis in die frühen Morgenstunden gefeiert, getanzt und gelacht.

Die Frauen und Männer starteten dann am Freitagmorgen um 9 Uhr mit Fit & Fun. Von allen Aktiven angefeuert zeigten sie sich in den Disziplinen Fussball-Stafette, Brett-Ball, Unihockey, 8-er Ball, Street Racket und Moosgummi-Gymnastikstab von ihrer besten Seite.

Die Aktiven beendeten den 3-Teiligen Vereinswettkampf in der ersten Stärkeklasse mit der Note 27.74 auf dem 36. Schlussrang von 154 gestarteten Vereinen. Die Frauen und Männer in der zweiten Stärkeklasse mit der Note 29.17 auf dem super 11. Rang von 107 gestarteten Gruppen.

Stolz und mit schönen Erinnerungen ging es dann wieder mit dem Zug zurück nach Kriessern. Dort wurden die 130 Mitglieder am Sonntagnachmittag von den Vereinskolleginnen und Kollegen sowie den ande-

ren Dorfvereinen empfangen. Mit dem Musikverein Kriessern voraus ging es einmal durchs Dorf bis zum Schulhausplatz. Dort wurde bei einem Apéro nochmals auf die tollen Leistungen der letzten zwei Wochenenden angestossen.



VEREINSBERICHTE

37. SOMMERLAGER DES ST. GALLER TURNVERBANDES

| SGTV

Anreise – mit Vorfreude im Gepäck. Zwei Gruppen (eine ab St. Gallen, eine ab Bad Ragaz) machten sich auf den Weg nach Sarnen. Die Stimmung war von Anfang an heiter; viele kannten sich bereits, neue Gesichter wurden neugierig begrüsst, die Vorfreude auf die kommende Woche war riesig. Das Umsteigen in Luzern war ein logistisches Meisterwerk, umsteigen mit Kind, Kegel und Koffer und das in einen überfüllten Zug, aber dank Teamgeist haben wir das bestens gemeistert.

Sarnen, 6. Juli 2025. Bestens qualifizierte und top motivierte Lagerleiter – die Mehrzahl von ihnen bereits in früheren Jahren als Teilnehmer dabei –, einige Küchenfeen und die Männer vom «hinderä Ladä» begrüsst am Sonntag beim Apéro eine lebhafte Schar von Kindern und Jugendlichen, um gemeinsam das 37. Sportlager des St. Galler Turnverbandes zu geniessen. **Sportlager 2025 – Muskelkater inklusive.** Wenn man denkt, man fährt ins Sportlager, um sich zu entspannen und die Beine hochzulagern, hat man entweder die Packliste falsch gelesen oder unterschätzt, wie motiviert unsere Leiter sind. Bereits um 07.00 Uhr wurden wir jeweils begrüsst und zum Morgensport eingeladen.

Sportlich, spritzig, spektakulär. Einige «High Light» der Sportwoche: Beim Beach-Volleyball flogen nicht nur die Bälle, sondern auch die Emotionen – Teamgeist pur! Mancher Teilnehmer hatte mehr Sand im Gesicht als beim Strandurlaub. Der Postenlauf forderte Köpfchen, Geschick, Ausdauer und Teamgeist – eine echte Challenge mit Überraschungen an jeder Ecke. Bubble Fussball war das Chaos in seiner charmantesten Form: Lachen, Purzeln, Anrennen – und das alles in überdimensionalen Plastikblasen. Biathlon kombinierte Präzision und Tempo – mit Lasergewehren und Rennstrecke wie bei den Profis. Auf dem Riesentrampolin wurde gesprungen und gedreht. Beim Drehwerfen und Speerwurf zeigten sich wahre Wurf-Talente – mit beeindruckender Technik und Kraft. Sprint, Standweitsprung und Sprung brachten die Beine zum Glühen – Geschwindigkeit und Explosivität waren gefragt.

In der Halle glänzten die Turner beim Ringturnen, Bodenturnen und den Sprüngen mit Eleganz und Kraft. Basketball und Brennball sorgten für schnelle Spielzüge und spannende Matches. Beim Seilziehen wurde nicht nur Kraft, sondern auch Taktik bewiesen – ein echtes Kräfteressen. Im Wasser ging's beim Schwimmen und Baden etwas entspannter zu – aber auch hier war der Spassfaktor hoch. Und beim legendären Burgenvölk wurde gebaut, verteidigt, taktiert und gestürmt.

Abendprogramm – Action bis zum letzten Lichtstrahl. Die Jungleiter hatten sich mächtig ins Zeug gelegt und ein abwechslungsreiches Abendprogramm gestaltet. Ob Stafetten, Wettkämpfe oder kreative Spiele – jeder Abend hatte seinen eigenen Charakter. Es wurde gerätselt, gerannt, gelacht und manchmal auch ein bisschen geschummelt. Die Abende waren geprägt von Teamgeist, Überraschungen und einer Stimmung, die selbst müde Beine wieder munter machte. Schlaf gab es auch – irgendwann. **Kulinarik mit Kultstatus.** Hot Dog am See, Spaghetti mit Nachschlag und eine Küchencrew, die selbst hungrige Teenager satt bekam. Ein ganz besonderer Abend war dem tamilischen Essen gewidmet – ein Fest für die Sinne! Die würzigen Düfte von Curry und exotischen Gewürzen erfüllten die Luft, während die Teilnehmenden Biryani entdeckten und genossen. Die Küchencrew wurde gefeiert – zu Recht! **Rückreise – mit Erinnerungen im Gepäck.** Kofferralley, Lappenparkour und dann die Rückreise; am letzten Morgen wurde die Unterkunft gemeinsam gereinigt – erstaunlich effizient, wenn man bedenkt, wie müde alle waren. Danach ging es auf die Rückreise. In Luzern trennten sich die Wege und zurück blieben müde, aber glückliche Gesichter. Die Vorfreude auf das nächste Lager war bereits wieder spürbar – und die roten Badekappen dürften wohl erneut heiss begehrt sein.

Fazit. Ein Lager voller Lacher, Muskelkater und Erinnerungen, die länger halten als die Blasen an den Füßen. Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr. Impressionen und Fotos. www.sportlagersgtv.ch. Save the Date. 5. bis 11. Juli 2026 (Ausschreibung auf der Homepage). Wer dabei sein will, sollte sich jetzt schon einen Platz sichern – bevor die roten Badekappen wieder ausverkauft sind.

Bericht: Markus Meli





DEKRA Arbeit AG Buchs

**GIBT KRAFT
UND HÄLT FIT.
SEIT 1906.**

Kobelt

Feinster Apfelsaft aus Marbach. Erfrischt seit vier Generationen.



VEREINSBERICHTE

ZELLE-CUP 2025

| STV Sennwald

Die achte Ausgabe vom Zelle-Cup ist bereits Geschichte. Am Freitag wurde das Turnierwochenende mit der Elite- & Firmenkategorie eröffnet. 5 bzw. 8 Mannschaften kämpften um die begehrten Trophäen auf dem Sportplatz Sennwald.

Nach der Vorrunde war entschieden, dass in der Kategorie Firmen die Schnuckelbuben, Dream-Team SAK, Roeckle Holz und INNOFORCE sich für die Finalsspiele qualifizieren konnten. Somit war die Ausgangslage für den kleinen und den grossen Final äusserst spannend. Im kleinen Final wurde dabei INNOFORCE gegen Dream-Team SAK zum Sieger erkoren. Im alles entscheidenden Spiel spielte in diesem Jahr die Schnuckelbuben gegen Roeckle Holz. In diesem setzten sich die Schnuckelbuben gegen Roeckle Holz schliesslich mit 2:1 durch und gewann die Firmenkategorie.

In der Elitekategorie war nach der Vorrunde entschieden, dass Elite Presta, TeamSquash, FC Brasil und Happy Soccers sich für die Finalsspiele qualifizieren konnten. Somit war die Ausgangslage für den kleinen und den grossen Final wiederum äusserst spannend. Im kleinen Final wurde dabei Happy Soccers gegen Team Squash zum Sieger erkoren. Im alles entscheidenden Spiel spielte in diesem Jahr das Team Elite Presta gegen den FC Brasil mit 4:2 durch und gewann die Elitekategorie.

Zeit zum Feiern blieb den meisten Mannschaften allerdings nicht, da viele bereits am Samstag in der Plauschkategorie wieder im Einsatz standen. Bei der Kategorie Plausch wurden neben dem fussballerischen ebenfalls die koordinativen Fähigkeiten geprüft. Sei es beim Bocca, im Hula-Hopp möglichst lange den Reifen in der Luft zu halten, oder beim Tschüttelikasten ein «Best-of-Three-Match» zu gewinnen. Der Spass stand im Vordergrund und man durfte spannende und lustige Szenen beobachten.

Letztlich qualifizierten sich der STV Sax sowie der FC Schützengarten

für den kleinen, sowie der STV Sennwald und die Promillos Rheintal für den grossen Final. Im kleinen Final setzte sich der FC Schützengraten durch und konnte sich somit den dritten Platz erkämpfen. Den grossen Final entschied Promillos Rheintal für sich und wurde somit zum Turniersieger in der Kategorie Plausch.

Das Penaltyturnier bestand aus acht Mannschaften. Die Sitestecher konnten sich in diesem Jahr zum Sieger der Penaltykategorie durchsetzen gegen den FC Schützengarten. Um den dritten Platz kämpften die Teams Schmutzli United und Solo San Gallo. Nach einer hart umkämpften Partie gewann Solo San Gallo schliesslich und konnte sich so den letzten Platz auf dem Podest sichern.

Anschliessend an das Fussballturnier wurden die Leistungen gebührend gefeiert. Es war ein sehr actionreiches Wochenende, für das alle Beteiligten sorgten und die achte Ausgabe des Zelle-Cup so zu einem unvergesslichen Anlass gemacht haben.

Bericht: Fabian Heeb



VEREINSBERICHTE

STARKE LEISTUNG DER GYMNASTIK DIEPOLDSAU- SCHMITTER AM ETF

| Gymnastik
Diepoldsau-
Schmitter

Zwei Wochenenden voller Turnsport, Emotionen und Teamgeist: Die RG/Gym Diepoldsau-Schmitter nahm am Eidgenössischen Turnfest in Lausanne teil und war mit insgesamt 17 Gymnastinnen in fünf verschiedenen Kategorien vertreten. Am ersten ETF-Wochenende bestritten die Einzelturnerinnen ihren Wettkampf. Alle zeigten souveräne und sauber geturnte Übungen und überzeugten mit viel Präsenz auf der Wettkampffläche. Besonders hervorzuheben ist die Leistung von Tina Schefer: Mit einer kraftvollen und ausdrucksstarken Darbietung mit Reif und Ball erturnte sie die hervorragende Note von 9.73. Damit belegte sie den ausgezeichneten 11. Rang und wurde verdient mit einer Auszeichnung belohnt.

Am zweiten Wochenende war dann die Aktivgruppe im Vereinswettkampf gefordert. Mit einer mitreissenden Vorführung begeisterte die Gruppe sowohl das Publikum als auch die Kampfrichter. Die Aufführung wurde mit der Note 9.23 bewertet, was den 30. Rang unter 73 teilnehmenden Gruppen bedeutete – eine solide Platzierung im Mittelfeld. Neben den sportlichen Erfolgen standen bei den Diepoldsauer Turnerinnen vor allem die Freude am Turnen, das Zusammensein und das gemeinsame Erlebnis im Vordergrund. Die positive Energie innerhalb des Teams prägte die Tage in Lausanne und machte das ETF zu einem unvergesslichen Erlebnis für alle Beteiligten.

Bericht: Bettina Vorbeck



VEREINSBERICHTE

NEUER LOOK FÜR DEN STV SENNWALD

| STV Sennwald

Der STV Sennwald hat sich einen neuen Look verpasst: Beim offiziellen Fototermin zeigten sich die Turnerinnen und Turner in der modernen Vereinsausstattung, die nach der Fusion der Vereine STV Sennwald und STV Salez-Haag ein einheitliches Auftreten ermöglicht. Der Verein absolvierte bereits die diesjährige Wettkampfsaison im lässigen Tenue.

Die neue Bekleidung stärkt nicht nur den Teamgeist innerhalb der Gruppe, sondern sorgt auch bei Wettkämpfen und Anlässen für ein repräsentatives Bild des Vereins. Der STV Sennwald freut sich auf die nächste Saison - jetzt auch optisch perfekt ausgestattet!

Bericht: Fabian Heeb



AUS DEM VERBAND

GEBURTSTAGE

Wir gratulieren unseren Ehrenmitgliedern ganz herzlich zu ihrem Geburtstag und wünschen ihnen alles Gute für das kommende Lebensjahr.

AUGUST

24.	Wild Margrit	Abtwil	81 Jahre
26.	Dudli Bernadette	Werdenberg	67 Jahre

SEPTEMBER

10.	Luterbacher Gisela	St.Gallen	74 Jahre
17.	Müller Max	Diepoldsau	80 Jahre
29.	Hutter Irma	Gams	64 Jahre

OKOTBER

02.	Rüdisühli Kurt	Balgach	55 Jahre
07.	Sonderegger Heinz	Eggersriet	70 Jahre

- Teamausrüstung
- Arbeitsbekleidung
- Trendsport
- Vereinsausrüstung
- Textilveredelung
- Druck & Stick
- Sportgeräte
- Sportplatzbedarf
- Werbe-Artikel
- ...und vieles mehr



IQ Sport GmbH
Bohlstrasse 2
9450 Lüchingen

www.iq-sport.ch
info@iq-sport.ch
Tel.071 552 12 20

HÖRMANN

**TÖRE, TÜREN,
VERGLASUNG,
& SERVICE.**



LÜCHINGER

METALL • GLAS • TÜR & TOR

071 757 10 10

luechinger-metallbau.ch

**WEIN
BERNECK**

Wein Berneck GmbH
Rathausplatz 7a 9442 Berneck

Die Apérobar am Rathausplatz in Berneck
Feste, Konzerte und Weinkultur
www.wein-berneck.ch



**R wie
Regional**

Und R wie Rheintal, Werdenberg und
Sarganserland. Rii Seez Net ist Ihr naher
Ansprechpartner für Internet, Mobile,
TV und Festnetz. www.riliseeznet.ch



Rii Seez Net



RUSTO AG

Design + Produktion - zu Ihrem Vorteil - direkt von uns!

**Wir stehen für höchste Qualität
und erstklassigen Service.**

Falls Sie Fragen zu einem Produkt in unserem
Sortiment haben, kontaktieren Sie uns.
Wir beraten Sie gerne.

Abzeichen | Medaillen | Münzen | Schlüsselanhänger | Trinkgläser | Wimpel

alte Haslenstrasse 2 | CH-9053 Teufen / AR | Tel. +41 (0)71 845 55 33 | rusto@rusto.ch | rusto.ch

**KANTONALE
MEISTERSCHAFTEN
IM VEREINSTURNEN**



SAMSTAG, 6. JUNI 2026

BILDSTÖCKLI OBERRIET

STV KRIESSERN

**KUNSCH OH? WÖRD GUAT TORNET.
UND GUAT GFÄSCHAT.**



TURNERUNTERHALTUNG STV MARBACH

Villa Belle Mer – Wo sich Kindheitsträume erfüllen

Freitag 14. November 20 Uhr
Samstag 15. November 13 und 19 Uhr

NEU nur mit einer Pause!
Es gibt wieder eine Tombola mit tollen Preisen

Ticketvorverkauf ab
1. November 09 Uhr auf Eventfrog

Link via www.stvmarbach.ch

WIR FREUEN UNS AUF EUREN BESUCH!



SONNENBRÄU

Genuss aus dem Rheintal